

**Interessengemeinschaft
Aufweitungsgeschädigter
(IGA)**

Zusammenschluss der Geschädigten durch den
Planfeststellungsbeschuß (Pfb) zur Aufweitung der
Schwachhauser Heerstraße zwischen Kreuzung Hollerallee / Kreuzung Bismarckstrasse

§ 1 Zweck

Die Interessengemeinschaft (IGA) dient dem Zweck, die geplante Aufweitung der Schwachhauser Heerstraße in dem Abschnitt Kreuzung Hollerallee / Bismarckstr. zu verhindern.
Die IGA unterstützt Klägerinnen und Kläger gegen den o.g. Pfb durch einen Zuschuss zu den Kosten für die Gerichtsverfahren / Verwaltungsstreitverfahren im Rahmen der verfügbaren Spendenmittel.
Die Spenden werden im Wesentlichen durch die „Einstiegsspenden“ von aktiven Mitgliedern der drei Unterstützungsinitiativen (BI Keine Stadtautobahn; BI Rembertiring und die Interessen- Vereinigung Dobbenweg) und durch den freien Verkauf von „Bremer Luftreinhalteaktien“ erbracht.

§ 2 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in der IGA wird durch Zahlung der „Einstiegsspende“ erworben. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt oder Tod.

§ 3 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Jahr statt. Sie kann in Verbindung mit einer Versammlung einer der drei Bürgerinitiativen stattfinden. Die Einladung zur Versammlung soll zwei Wochen vor dem Versammlungstermin unter Angabe einer Tagesordnung erfolgen.

§ 4 Organe

Organe der Interessengemeinschaft sind die Mitgliederversammlung und ein Vorstand, der aus drei Mitgliedern besteht und von der Mitgliederversammlung gewählt wird. Der Vorstand kann einen Sprecher benennen. Die Überweisung von Spendengeldern zur Kostendeckung der Verwaltungsstreitverfahren soll mindestens mit zwei Vorstandsmitgliedern abgestimmt sein.

§ 5 Spendenkonto

Die Geldtransfers der IGA werden gezahlt über das
Sonderkonto – Interessengemeinschaft
bei der Sparda Bank Hannover, Konto Nr. **100 873 861**, BLZ: **250 905 00**

§ 6 Auflösung

Über die Auflösung der IG entscheidet die Mitgliederversammlung. Eventuell vorhandenes Spendenvermögen wird den Mitgliedern entsprechend den Einzahlungsbedingungen zurückgezahlt. Dabei sind die angefallenen Kostenanteile für die Verwaltungsstreitverfahren abzüglich zu berücksichtigen.

Bremen, den 25. April 2005

Für den Vorstand wurden vorgeschlagen und gewählt:
Frau Dr. med. E. Pahl, Tel.: 70 00 73 (Interessenvereinigung freier Berufe und UnternehmerInnen);
Herr G. Knebel, Tel.: 37 45 57 (BI Keine Stadtautobahn)
Herr Ulrich Draub, Tel.: 32 54 98 (BI Rembertiring)